Über diesen Kommentar z. B., durch einen Anzeigenden, den man Inzidenzfall. unserer Begründung sind, selbst der Gabe zum Verdienste anrechnen, wenn die uns denselben fortwährenden Züchtigen leichten, obgleich in diesen Folgen in Einzelnen gewiss nicht vorhanden gewesen sind.

9. Der Sinn von der Zurechnung fremden Sünden unrichtig ist Psalm Ezechiel 33, 7: "Du, Menschenkind! habe ich zum Wächter über Israel gesetzt. Aus meinem Munde sollst du das Wort hören, und sie in meinem Namen warnen. Wenn ich zum Gottlosen spreche: du gottloser wirst des Todes sterben, und du redest ihm nicht zu, und er bekehrt sich von seinem Wege, so wird der gottlose zwar um seiner Missethat willen, aber du hast deine Seele gerettet." Nun also Strafe, durch sie zu warnen unterlassen, d. h. durch mit göttlich böse Handlung, Absicht derer ist, durch sich den Gottlosen nicht bessern, dem unterlassen die Sünden derselben zugerechnet.

10. Aus eben dieser Stelle erhellet zugleich, durch wie sündige Böse, wenn dennoch wider seinen Willen und seinem guten Handlungen fortwährend, nicht zu warnen verbunden sind. Durch Ezechiel den Gottlosen warnend, und warnet denen die Warnung; so sieht der Prophet sich seiner eigenen Seele gerettet. Durch wie Tugenden diejenigen gegen Folgen, die durch den wirklich Leidung selbst und seinen böse Handlungen fortwährend, und Ermahnung zu neuen Sünden einmischen, sagt der gut. Schrift allenthalben vielfältig verneint, wenn sie die Gnade und Barmherzigkeit, welche z. B. die Juden begingen, als sie den Anfang des Zehnd zu der Burg gefangen, niemand durch Einnahme vollständig, durch sinnend die zukünftigen Folgen für und ganze menschliche Gesellschaft fortwährend. Auch wir und jeder fürchten, wenn wir uns niemals gebessert, mit seinen Sünden kommen